

Protokoll

der verdanklichen Landtagssitzung am
15. Nov. 1921, ummittags 9^{te} Uhr.

Anwesend alle Abgeordneten mit
Ausnahme von Prof.- Rat Warzev.

Das Protokoll der letzten Sitzung
wurde angenommen und geschlossen.

Der Antrag des Prof. - Chef auf
eine Befreiung der Regierung
von ihrer Verantwortung ist abgelehnt.
Der Prof. - Chef erläuterte, indem er
die Fehler des Ministers aufzählt, dass es sich
um eine Fehlinterpretation des Gesetzes handelt,
dass es sich um einen Missbrauch der Befreiung
handelt, dass die Befreiung nicht auf den
Minister, sondern auf die Regierung ausgedehnt
ist, und dass es sich um eine Fehlinterpretation
der Befreiung handelt, dass es sich um einen
Missbrauch der Befreiung handelt.

Hierauf wies der Prof. - Chef auf
die Befreiung des Landes ausserhalb
der Provinzen hin, dass die Befreiung
nicht auf die Provinzen ausgedehnt ist, sondern
auf das gesamte Land ausgedehnt ist, und dass
die Befreiung des Landes ausserhalb
der Provinzen nicht auf die Provinzen ausgedehnt ist,
sondern auf das gesamte Land ausgedehnt ist.
Der Prof. - Chef erklärte, dass die Befreiung
des Landes ausserhalb der Provinzen nicht auf
die Provinzen ausgedehnt ist, sondern auf das gesamte Land ausgedehnt ist.

Zins- und Münzgesetz.

Aby. Ripp: Ein Advokat zu Landen
manchmal ein großer Gewerbetreibender
für Geldreisende, oft fass die Gällt.
Da sollte ein Tausch aufge stellt
werden, bezüglich auf die Gepfleß,
die auf Bauschreissen gemaßt wurden,
wurde werden die armen Leute
angreßbar.

Erwähnt auf daß in dieser
Frage von lange Dabatta, an der
jedentheiligen: der Präsident, H. Ripp,
Brügel, Springer, Schäffer, K. Beck
n. d. Dr. Dr. - Ramík, nach Leibniz
wesigt, daß auf diese Fall dann wa-
ren laßt, wenn man das in Art. 27
der Verfassung vorwegsetzen. Später
bezüglich des leistungsfähigen Ausbildung
der Parteien und Parteien anzuordnen
wurde.

Das Gesetz wird dann mit Sicherheit ausgewählt.

II.

Gesetz betreffend Ergänzung v. Hauptvers- chreitungen.

An den Inbahn beteiligten sich der Regi-
chef, der Präsident, Hoher Wanger, Ripp,
Schäffer, K. Beck und Springer, zw-
ischen dem ganzen Gesetz mit folgendem

Zusatz zu Art. 2 missbräuch angewandt
nicht bei Beurteilung des Personal- und
Haushaltswesens der im Artikel 1 genannten
a) und b) genannten Hoffärtigungen
findet solche Zeugen in Beurteilung
zur Gruppe.

III.

Bericht des Deputierten über das
Landesausschuss.

Auffgaben zum Berichte: Der Präsident,
Dr. Beck Schädel, Dr. Rieff, Sloep, Dr.
Ruy.-Schet, Rieff, Sprenger, Wanger,
Kipf, Waldfinger. Es wird dann beobachtet,
in den nächsten Tagen von nun an Kom-
mission für die Beauftragung der
Geffäße in der Flakturizitätssanierung
der Landes zu richten, diese Kommission
 soll nun mehr 3 Mitglieder zählen.
Dass im Berichte aufgezeichneten Beweisen,
nach der Beurteilung mit dem Zug;
davon galten, dassm abweichen
Ziffern nach galten werden will,
Künne alle Abgeordneten zu.

IV.

Punktatzielle Beurteilung über die
Frage der Beurteilung nach Grund-
gesetzgrundsätzen.

Wantet der Anspruch des Aby. Wanger bryggenflechts, das Kaufmänner unter den Landesabteilungen vom Gesetz nicht betroffen werden sollen, da sie nicht einem zu großen Aggregat abgelenkt sind? Wanger ist, so Beck gesägt worden, auf seine Weise vielmehr im Gesetz einzuhören.

V.

Fünftägericht begehrung über die Weise der Abänderung des Gesetzes des Grundgesetzes.

Aby. J. Beck fällt plausibel ein Kürzel Rechts in. Kommt zum Schluss, dass nun der geplante Ausweitung nur die in der Gründungsverfassung liegende Anzahl am Gründungsstichtag haben. So liegt auf der in diesem Gesetzesvorschlag mit Landtag eingeschafften Gesetze vor. Es soll hier nicht weiter gegen das Gesetz gehen. Auch das Gerichte rufe daher hinzu, dass eine Einigung möglich werden sollte, damit die Weise in Russland rascher machen kann. Es gäbe in der Sache: Geblieben, Waldfinger, der Herr

Begrüssungsauff, Sprunger, Schädder,
H. Higg.

In die jür Arbeitsleitung muss direkt
bezüglichen Gesetztes ^{zu folgender} Kom-
mission werden beauftragt:
H. Higg, Gassner, Brügel.

Am Rissip der Tagstordnung wurde
Aby. Schädder von Anwälting, das
anlaipen der Budget- Erwartung
typisch auf über die Forderung der
Abbaust. d. f. der Verantwortung
der Hauptm. aufzuhalt wurde,
relekti des Fondsatz auffällig
waren, was die Dringend nötigen
Angelegenheiten zu erwartet seien,
aber so zu bezahlen, dass sie
leben können.

Der Galeatta präziser soll
in der am 22. Nov. stattfindenden
Landtagssitzung erfolgen.
Rissip der Sitzung ^{am} Mittwoch 24.11.

Der Präsident
Fried. Mahr

Der Schriftführer.
Aby. Schädder.

~~nr 22/II 21~~
~~ff. 50 Landtag~~

Landtagsakten 1921

e-archiv !!!